



Jahresbericht 2022

Agro-Image ist voll parat für Unterrichtsbesuche: motivierte Referenten, ein stabiles Netzwerk und Präsenz online und offline. Geschäftsleiterin Manon Camille Nyfeler präsentierte an der Mitgliederversammlung vom 1. März 2023 ein positives Bild des Vereins und dessen Programm «Landwirtschaft macht Schule!». Die Zahl der besuchten Oberstufenklassen steigt nach Tiefstwerten während der Pandemie wieder kontinuierlich an und liegt heute bei 210 Schulklassen. Das sind fast 3 500 Schülerinnen und Schüler, welche mit Themen aus der Landwirtschaft konfrontiert wurden, alles im Rahmen des Lehrplans, unterrichtet von 43 Fachpersonen aus der Landwirtschaft. Die Lehrpersonen sind grossmehrheitlich sehr zufrieden mit dem Angebot, das zeigen die Umfragen, welche Agro-Image nach jedem Unterricht durchführt.

Aktivitäten

Die Unsicherheit für den Winter war da, und dennoch, 210 Klassen durfte Agro-Image in Jahr 2022 mit dem Programm «Landwirtschaft macht Schule!» im Rahmen vom regulären Schulunterricht ansprechen, das sind 3486 Jugendliche. 43 Fachpersonen aus der Landwirtschaft engagieren sich schweizweit, um diese Aufgabe zu übernehmen. Es sind Bäuerinnen, Landwirte, Agronomiestudentinnen, alles Personen, die wöchentlich in der landwirtschaftlichen Praxis tätig sind. Der praxisbezogene Unterricht setzt genau da an, bei vielen Beispielen und Themen aus dem landwirtschaftlichen Alltag. Alles wird auch im Zusammenhang mit den Konsumenten betrachtet, welche das Angebot beeinflussen. Wichtig ist uns, dass die Jugendlichen sich Gedanken über die verschiedenen Aspekte ihres Konsum machen, und ja, wir zeigen ihnen die Seite der Produzenten auf.



Schulbesuch Agro-Image in Grenchen

Unterrichtsqualität

Wie eine laufende Umfrage bei Lehrpersonen zeigt, wird die Unterrichtsqualität zusammengefasst mit fünf bis sechs von maximal sechs Sternen bewertet und konnte im Vergleich zu den beiden Vorjahren in allen Punkten gehalten oder gesteigert werden. Konkrete Fragen sind beispielsweise, wie gut die Referentin oder der Referent den Unterricht an den Wissensstand der Lernenden anpasst, wie gut der Kontakt mit Agro-Image von A bis Z gelaufen ist oder wie die Schulungsunterlagen zu bewerten sind. Das Verbesserungspotenzial nehmen wir uns zu Herzen und arbeiten weiter daran.

Bekanntmachung bei Lehrpersonen

Das Jahr 2022 stand im Zeichen der Bekanntmachung. Nach den schwierigen Corona Jahren sollte das Angebot bei Lehrpersonen wieder in Erinnerung gerufen werden. So wurde die im Vorjahr aufgegleiste Social Media Strategie weiter umgesetzt, mit Zielgruppe Lehrpersonen. Die Followerschaft konnte inzwischen auf 342 gesteigert werden. Durch die Beiträge sollen Lehrpersonen, aber auch Personen aus der Landwirtschaft einen Einblick in aktuelle Tätigkeiten von Agro-Image erhalten. Beispielsweise werden Unterrichtsbesuche begleitet, aktuelle Unterrichtsthemen angesprochen, Einblicke in Aktivitäten des Vereins gegeben, auch im Bereich Networking. Natürlich werden auch Referenten vorgestellt und Lehrpersonen kommen zu Wort. Als weitere Massnahme konnte die Präsenz in den Medien gesteigert werden: Zwei Beiträge in den Westschweizer Medien, Beiträge in den Bündner Medien als auch ein Beitrag, zusammen mit dem Partnerprojekt Schule auf dem Bauernhof (SchuB) in der Zeitschrift die Grünen. Dazu kam ein Fernsehbeitrag im Tele M1 zu einem Schulbesuch an der Oberstufe Brittnau, welcher im November 2022 ausgestrahlt wurde. An der Bekanntmachung helfen ebenso Partnerorganisationen wie Bauernverbände mit, welche die Website von Agro-Image verlinken oder den Flyer streuen.

Bekanntmachung bei Landwirten

Im 2022 wurden interessierte Personen der Betriebsleiterschule am Strickhof, Personen im Bündnerland als auch Bäuerinnen am Wallierhof über das Programm von Agro-Image informiert.

«Ich war sehr zufrieden mit dem Unterrichtsbesuch. Die frische Art des Referenten wirkte motivierend. Beim Einkauf im Coop, in der Freizeit, habe ich einer Schülergruppe zugehört, die meinte, „wir haben doch gelernt, dass wir auf Sachen wie Herkunft und Produktion achten sollen.“
Christine Haussener, Lehrerin OS, Riggisberg BE



agroimage



agro.image



agro-image.ch

Organisation

Vereinspräsidentin Marlies Bandi begrüßte den Vorstand letztes Jahr zu drei ordentlichen Sitzungen. Im Januar und im Juni online und im Herbst im Diemtigtal, zu Hause beim Vizepräsidenten und Referenten Florian Stucki. Er hat den Vorstand nach der Sitzung mit einer Hof-führung und Köstlichkeiten aus der Region verwöhnt.

Vereinsmitglieder	112, davon 43 aktive, 69 passive Mitglieder	
Vorstand	Präsidentin	Marlies Bandi
	Vizepräsident	Florian Stucki
	Mitglieder	Jasmin Burkard, Jenny Andrey, Nathan Panchaud, Marcia Peterhans
Geschäftsstelle	Geschäftsleitung	Manon Nyfeler
Regionalleiter	Bern, Solothurn, Basel	Florian Stucki
	Freiburg (de)	Jenny Andrey
	Ostschweiz	Jasmin Burkard
	Romandie	Nathan Panchaud
	Zentralschweiz	Marcia Peterhans

Organisation per 1.1.2023

Am Abend des 1. März 2023 trafen sich Vereinsmitglieder sowie VertreterInnen von Partnerorganisationen zur Mitgliederversammlung von Agro-Image in Zollikofen, in den Räumlichkeiten der IP-SUISSE.

Die Mitgliederversammlung wählte eine neue Präsidentin: Jenny Andrey, Bäuerin, kaufmännische Angestellte und Berufsbildnerin aus St. Silvester im Kanton Freiburg. Sie löst Marlies Bandi ab, welche im Verein zehn Jahre tatkräftig mitgewirkt hat, davon fünf Jahre als Präsidentin. Andrey sagt zu ihrer neuen Aufgabe: «Ich freue mich, Agro-Image repräsentieren zu dürfen».



Übergabe Präsidentschaft von Marlies Bandi (rechts) an Jenny Andrey (links)

Die Versammlung wählte ebenso **Rahel Meier aus Merishausen SH neu in den Vorstand**, welche das Amt von Jasmin Burkard übernimmt und ab März 2023 auch zuständig für die Regionalleitung in der Ostschweiz ist. Der Abend endete mit Verdankungen und einem gemütlichen Apéro mit angeregten Gesprächen.



Rahel Meier

Regionaltreffen

Erneut trafen sich im Herbst 2022 die Referenten und Referentinnen innerhalb jeder Agro-Image Region für einen Austausch und eine gemütliche Runde untereinander.

Jahresrechnung 2022

Für die Unterrichtsbesuche hat Agro-Image im vergangenen Jahr 29 821 Franken aufgewendet. Gedeckt wurden die Kosten durch Sponsorenbeiträge der Migros Genossenschaften Aare und Luzern, der IP-SUISSE Sektion Bern, swisspatat, GalloSuisse, suisseporcs, sowie den Milchproduzenten Mittelland. Beitragen haben zudem die Gönner Landi Buchsi Thörigen, Landi Seeland AG, Landi Thun, Berner Bauernverband, Saat-zucht Genossenschaft Düringen, Coopéra-tion de l'Étivaz AOP, Vereinigung Schweizer Kartoffelproduzenten VSKP, Freiburgische Vereinigung der umwelt- und tiergerecht produzierenden Landwirte Afapi-Fipo sowie Treuhand und die Beratung Schwand AG. Die Beiträge der Passivmitglieder beliefen sich auf 1 160 Franken. Vereins- und Personalkosten konnten durch den Beitrag des Schweizer Bauernverbandes gedeckt werden, welcher Agro-Image im Rahmen der Basis-kommunikation «Schweizer Bäuerinnen & Bauern» bereitgestellt wird. Für die Weiterentwicklung der Module, für Werbemaßnahmen, für die anstehende Geschäftsübergabe, für ein laufendes IT-Projekt zur Optimierung der Prozesse wurden Rückstellungen gebildet.

Ausgaben in CHF	76 130	Einkünfte in CHF	76 130
Unterrichtsaufwand	29 821	Mitgliederbeiträge	1 160
Vereinsaufwand	5 146	Einnahmen Unterricht	3 000
sonst. Betriebsaufwand	8 380	Beiträge Schulen	2 325
Personalaufwand	25 653	Gönnerbeiträge	3 035
Werbeaufwand	4 583	Sponsorenbeiträge	23 210
Finanzaufwand	59	Partnerbeiträge	43 400
Ertragsüberschuss	2 488		

Jahresrechnung 2022

Dankeschön mit Biss

Dieses Jahr im Dezember erhielten alle Vereinsmitglieder als auch Partner und Sponsoren ein kleines, schmackhaftes Dankeschön – einen Leibacher Biber. Der Dank ging an alle, welche Agro-Image mittragen und unterstützen.

Bestrebungen 2023

Im kommenden Jahr soll das Modul Nachhaltigkeit weiter optimiert werden. Massnahmen zur Bekanntheit des Angebotes von Agro-Image sollen intensiviert werden. Ein spezieller Effort soll für den Aufbau der Region Graubünden, in Zusammenarbeit mit dem Bündner Bauernverband, geleistet werden. Nicht zuletzt sollen Massnahmen zur engeren Vernetzung und Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen angestrebt und realisiert werden.



KARTOFFEL.CH



Das Schweizer Ei

